



## Fakten

**Josef-Hala-Hof**  
*Schulgasse 19*  
1180 Wien  
**Baujahr:** 1986 bis 1987  
**Wohnungen:** 36  
**Architekt:** Viktor Hufnagl

### Wohnen in Wien

Ab den 1980er-Jahren bestimmte ein neuer Stadtentwicklungsplan die Wohnhaussanierung. Der 1984 gegründete Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds und das Wohnhaussanierungsgesetz 1985 ergänzten die optimalen Voraussetzungen für eine sanfte Stadterneuerung. 36 Prozent der Sanierungsgelder flossen in Gemeindebauten, sodass die berühmtesten Gemeindebauten aus der Zwischenkriegszeit saniert werden konnten, wie z. B. der Karl-Marx-Hof, der George-Washington-Hof oder der Rabenhof. Für Neubauten wurde durch Wettbewerbe eine qualitativ hochwertige und individuelle Architektur sichergestellt, wie das Beispiel Hundertwasserhaus zeigt.

### Geschichte

Als dieses Haus errichtet werden sollte, stand auf dem Grundstück ein Rosskastanienbaum. Da die geschlossene Bebauung in diesem Gebiet des 18. Bezirks nur einen sehr geringen Grünanteil zulässt, wurde der Baum zum Naturdenkmal erklärt und die Wohnhausanlage um ihn herum errichtet.

### Die Architektur ...

Das Wohnhaus mit seinen drei Stiegen wurde auf einem H-förmigen Grundriss errichtet. Zwei längere Seitentrakte sind durch einen kürzeren Mittelteil verbunden und umschließen dadurch einen kleinen, als Vorgarten gestalteten Straßenhof sowie einen größeren Gartenhof, von dem aus man zu einem Kinderspielplatz

und einer Sitzecke gelangt. Die Gestaltung der beiden Straßenfassaden orientiert sich sehr stark an den umliegenden gründerzeitlichen Bauten. Das Gebäude weist eine dunkelgrau gestrichene, genutete Sockelzone auf, welche in den Eingangsbereichen hinter die Baulinie zurücktritt. Die darüber liegenden Bauteile werden durch Säulen getragen. Das Erdgeschoß ist durch ein Gesims von den darüber liegenden, in Rosa und Weiß gehaltenen Stockwerken abgesetzt. Während die Seitentrakte fünfgeschoßig angelegt wurden, weist der Mittelteil vier Geschoße und einen Dachaufbau mit Giebel auf.

### ... und die Kunst

Von Ingrid Swossil-Lissow stammen die acht Glasscheiben mit den Motiven "Zwei Kreise" bzw. "Wasser und Feuer".

### Der Name

Der Hof wurde nach Josef Hala, langjähriger Gemeinderat von Währing und Landtagsabgeordneter von Wien, benannt. An ihn erinnert eine Gedenktafel an der Fassade zur Schulgasse.

### Architekten

Viktor Hufnagl - Viktor Hufnagl (1922-2007) studierte in Wien an der Akademie der bildenden Künste bei Clemens Holzmeister. Ab 1956 als freischaffender Architekt tätig, spezialisierte er sich auf Schul- und Wohnungsbauten. Als revolutionäre Neuerung

galt die von Hufnagl 1973 in Wörgl (Tirol) erbaute Hallenschule. Zu den bekanntesten Werken des vielfach ausgezeichneten Architekten zählen die Kirche und die Wohnhausanlage "Am Schöpfwerk" (Wien 12) sowie die Roßauer Brücke (Wien 9 und 2).

**Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal:**

*"Unsere Gemeindebauten sind weltweit einzigartig.  
Die Hofbeschreibungen laden Sie dazu ein,  
deren Geschichte, Vielfalt und Schönheit  
näher kennenzulernen"*